



3U TELECOM AG

Quartalsbericht 1/2004



Inhalt

3	Konzernergebnisse im Überblick	23	■ Weitere Informationen ■
4	■ An unsere Aktionäre ■	24	Kontakt
4	Brief an unsere Aktionäre	24	Impressum
5	Die 3U-Aktie	25	3U-Konzern
7	■ Das erste Quartal 2004 ■		
8	Geschäftsentwicklung		
10	Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums		
12	Ausblick		
13	■ Der Konzernabschluss ■		
14	Bilanz (US-GAAP) zum 31. März 2004		
16	Gewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)		
17	Kapitalflussrechnung (US-GAAP)		
18	Eigenkapitalveränderungsrechnung (US-GAAP) zum 31. März 2004		
19	Erläuterungen		
22	Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht		



Konzernergebnisse im Überblick

3U-Konzern (US-GAAP)		Quartalsvergleich	
		I/2004	I/2003
Umsatz	(in Mio. €)	17,36	13,78
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. €)	0,53	2,36
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. €)	-0,67	1,84
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. €)	-0,57	2,08
Ergebnis der Periode/Jahresüberschuss	(in Mio. €)	-1,09	1,34
Ergebnis pro Aktie	(in €)	-0,12	0,15
Netto-Umsatzrendite	(in %)	-6,28	9,73
Eigenkapitalquote	(in %)	81,12	88,44

3U-Konzern (US-GAAP)		Quartalsvergleich	
		I/2004	IV/2003
Umsatz	(in Mio. €)	17,36	19,74
EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen)	(in Mio. €)	0,53	0,41
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	(in Mio. €)	-0,67	-1,16
EBT (Ergebnis vor Steuern)	(in Mio. €)	-0,57	-1,03
Ergebnis der Periode/Jahresüberschuss	(in Mio. €)	-1,09	-1,00
Ergebnis pro Aktie	(in €)	-0,12	-0,11
Netto-Umsatzrendite	(in %)	-6,28	-5,04
Eigenkapitalquote	(in %)	81,12	80,65

Das geplante Jahresziel 2004 für das Festnetzgeschäft mit 100 Mio. € Umsatz und 1 € Gewinn pro Aktie soll trotz des schwachen ersten Quartals erreicht werden:

- Produktoffensive startet im Juni
- Wachstumsschub durch Kooperation mit Quelle
- Eintritt in den Markt der Internettelefonie
- Integration von OneTel abgeschlossen



Brief an unsere Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärin, sehr geehrter Aktionär,

in den ersten Monaten des Jahres 2004 hat sich bei 3U viel getan.

Im April 2004 hat 3U 90% der Anteile an LambdaNet übernommen und damit den Einstieg ins IP-Geschäft vollzogen. 3U hat sich in einem Zukunftsmarkt gut positioniert.

LambdaNet ist ein namhafter IP-Infrastrukturprovider und verfügt über eines der modernsten IP-basierten Netze in

Deutschland bzw. Europa mit Anbindung an die USA. LambdaNet stellt ihren Kunden die Infrastruktur für die IP-Dienste bereit und ist damit selbst ein Teil des Internets.

Mit dieser Investition hat 3U ein neues strategisches Geschäftsfeld erschlossen und eine zweite wichtige Umsatz- und Ertragssäule geschaffen. Der Bereich IP-Infrastruktur ist ein Zukunftsmarkt mit sehr guten Wachstumsaussichten.

Im Festnetzgeschäft rechnen wir in diesem Jahr mit einem starken Wachstumsschub.

Am 13. Mai 2004 hat 3U eine Kooperation mit Quelle, Europas größtem Versandhaus, abgeschlossen. Ab Mitte des Jahres wird Quelle mit der Auslieferung der neuen Kataloge einen eigenen Tarif „powered by 3U“ anbieten. Hinter dem attraktiven Preselectionangebot für die Quelle-Kunden steht 3U, das heißt, die komplette Abwicklung übernimmt hierfür 3U. Ab dem 2. Halbjahr 2004 erwartet 3U durch dieses Projekt eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung.

Mit der Übernahme von LambdaNet kann 3U durch die Verknüpfung von Telefonie und Internet schon in Kürze weitere neue Produkte zu interessanten Preisen anbieten.

Das 1. Quartal 2004 ist schwächer ausgefallen als erwartet, aber wir sind zuversichtlich, die eingetretene Verzögerung bei Umsatz- und Ertragswachstum im Laufe des Jahres auffangen zu können.

Das Jahresziel für 2004 von 100 Mio. € Umsatz und einem Gewinn pro Aktie von 1 € für den Festnetzbereich bleibt unverändert.

3U ist für die Zukunft im TK- und IP-Markt bestens gerüstet und hat allen Grund optimistisch auf das Jahr 2004 zu blicken.

Marburg, im Mai 2004

Udo Graul
Vorsitzender des Vorstands



Udo Graul
Vorsitzender des Vorstands

Foto: © Gabriele Kircher, Marburg

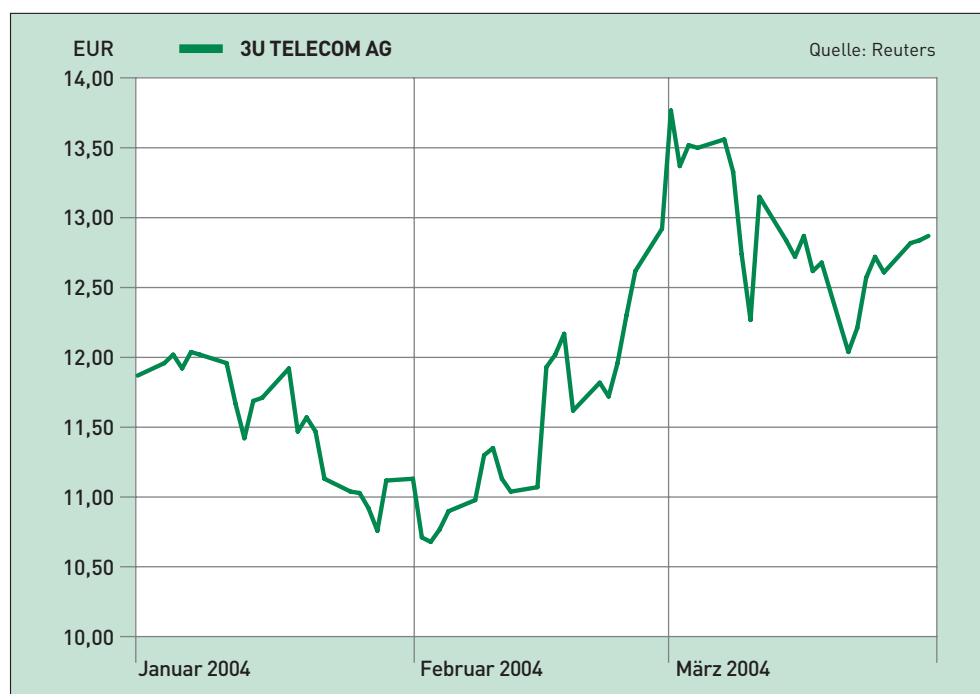


Die 3U-Aktie

Die 3U-Aktie im Überblick

International Securities Identification Number (ISIN)	DE0005167902
Börsenkürzel	uuu
Handelssegment	Prime Standard, NEMAX 50
Branchenschlüssel	Telekommunikation
Designated Sponsor	DZ BANK AG und Helaba Landesbank Hessen-Thüringen
Erstnotiz	26. November 1999
Grundkapital	(in €) 9.368.448,00
Börsenkurs am 31. März 2004* / Quartalsende	(in €) 12,85
Höchstkurs im 1. Quartal 2004*	(in €) 13,75 (2. März 2004)
Tiefstkurs im 1. Quartal 2004*	(in €) 10,66 (4. Februar 2004)
Anzahl der Aktien	9.368.448
Marktkapitalisierung am 31. März 2004	(in Mio. €) 120
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	(in €) -0,12

Kursverlauf der 3U-Aktie von Januar 2004 bis März 2004



* Tagesschlusskurs Xetra



Kursverlauf und Bewertung

Der Tiefstkurs* im 1. Quartal 2004 lag bei 10,66 € im Februar 2004, der Höchstkurs* bei 13,75 € Anfang März. Finanzanalysten und Medien beurteilen die Entwicklung von 3U positiv und empfehlen die Aktie verstärkt zum Kauf.

Anlegerstruktur

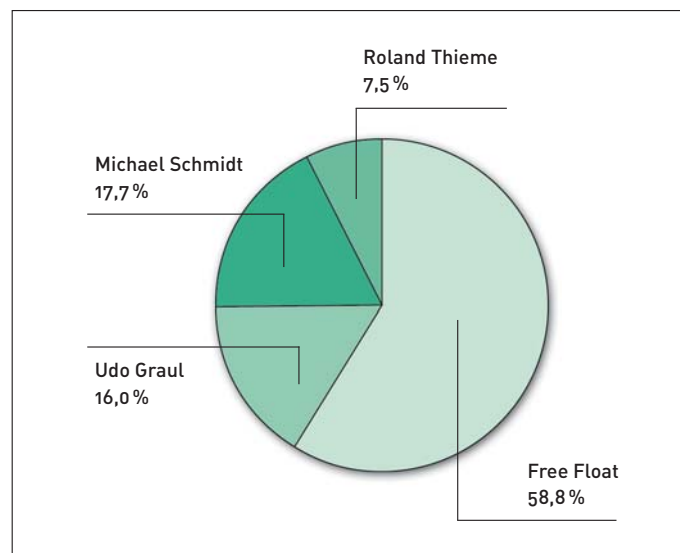
Zum 31. März 2004 besaßen die derzeitigen Organmitglieder folgende voll stimm- und dividendenberechtigte Aktien:

Vorstand

Udo Graul (Vorsitzender)	1.500.740 Aktien
Michael Schmidt	1.658.000 Aktien
Roland Thieme	700.000 Aktien

Aufsichtsrat

Hubertus Kestler (Vorsitzender)	0 Aktien
Ralf Thoenes (stellvertretender Vorsitzender)	0 Aktien
Gerd Simon	0 Aktien



* Tagesschlusskurs Xetra



Das erste Quartal 2004

7

8 | Geschäftsentwicklung

10 | Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums

12 | Ausblick



| Geschäftsentwicklung

8

Umsatz und Ertrag

Gegenüber dem 1. Quartal 2003 konnte der Umsatz im 1. Quartal 2004 um 25,9 % auf 17,4 Mio. € gesteigert werden.

Im 4. Quartal 2003 erzielte der 3U-Konzern Umsatzerlöse in Höhe von 19,7 Mio. €, das sind ca. 12 % mehr als im 1. Quartal 2004.

Der geringere Umsatz in den ersten drei Monaten 2004 ist auf zwei Dinge zurückzuführen: Durch technische Probleme beim Lieferanten der Systemtechnik wurde der Einsatz neuer Produkte und Services verzögert. Die geplanten Maßnahmen zur Förderung des organischen Wachstums konnten noch nicht starten.

Bei OneTel wurde zudem eine Bereinigung des Kundenportfolios vorgenommen, um für die geplanten Produkt- und Preismodelle eine optimale Basis zu schaffen.

Dies beides zusammen hat dazu geführt, dass der Umsatz des 1. Quartals niedriger ausgefallen ist als im vergangenen Quartal, im 4. Quartal 2003.

OneTel hat das Ergebnis in den ersten drei Monaten 2004 noch einmal stark belastet.

Das Quartalsergebnis für den Konzern lag nach US-GAAP bei -1,1 Mio. € (1,3 Mio. €)*.

Die Integration von OneTel dauerte länger, weil zusätzliche Restrukturierungsmaßnahmen in der Organisation erforderlich wurden, die nicht vorhersehbar waren. Das 1. Quartal 2004 ist insofern noch einmal höher belastet, als geplant.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) belief sich im 1. Quartal 2004 auf 0,53 Mio. € (2,36 Mio. €)* und im 4. Quartal 2003 auf 0,41 Mio. €.

Insgesamt genommen war der Jahresauftakt nicht so, wie ursprünglich erwartet. Wir blicken dennoch optimistisch in die Zukunft und rechnen für 3U mit einem erfolgreichen Jahr 2004.

Das geplante Jahresziel 2004 für das Festnetzgeschäft mit 100 Mio. € Umsatz und 1 € Gewinn pro Aktie soll trotz des schwachen ersten Quartals erreicht werden:

- Produktoffensive startet im Juni
- Wachstumsschub durch Kooperation mit Quelle
- Eintritt in den Markt der Internettelefonie
- Integration von OneTel abgeschlossen

Investitionen

Die Gesamtsumme der Investitionen, in erster Linie für Software und Übertragungstechnik, belief sich in der Zeit von Januar bis März 2004 konzernweit auf 0,27 Mio. € (0,09 Mio. €)*.

*Vergleichszahl 2003



Vermögens- und Finanzlage

3U verfügt über eine solide Kapitalstruktur.

Die Bilanzsumme des 3U-Konzerns belief sich im abgelaufenen Quartal auf 87,99 Mio. € (79,24 Mio. €)*.

Das Eigenkapital hat sich von 72,47 Mio. € im Geschäftsjahr 2003 auf 71,38 Mio. € zum Ende des 1. Quartals 2004 leicht verringert. Im 1. Quartal 2004 beträgt die Eigenkapitalquote 81,12 % und liegt damit weiterhin auf einem sehr hohen Niveau.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten bestanden in Höhe von 5 Mio. €.

Die Liquiditätslage von 3U ist sehr gut. Die Summe der vorhandenen liquiden Mittel und der liquiditätsnahen Anlagen beträgt ca. 44 Mio. € (ca. 55 Mio. €)*, wobei sich die liquiden Mittel von ca. 15 Mio. € im 1. Quartal 2003 auf ca. 25 Mio. € im 1. Quartal 2004 erhöht haben.

Der durch den Börsengang vereinnahmte Emissionserlös steht der Gesellschaft durch die regelmäßig erwirtschafteten Überschüsse und eine streng kalkulierte Investitions- und Akquisitionspolitik größtenteils weiterhin zur Verfügung.

Personal

Zum 31. März 2004 beschäftigte der 3U-Konzern insgesamt 85 Mitarbeiter (auf Basis von Vollzeitäquivalenten) zum 31. März des Vorjahres 46 Mitarbeiter. Damit hat sich die Zahl der Mitarbeiter gegenüber dem 1. Quartal des Vorjahres – in erster Linie durch die Übernahme von OneTel – fast verdoppelt.

Start in Großbritannien

Im Februar 2004 hat 3U die Expansion ins europäische Ausland mit der Betriebsaufnahme in Großbritannien erfolgreich fortgesetzt und damit die Basis für internes und externes Wachstum weiter ausgebaut. 3U ist jetzt in neun europäischen Ländern und in den USA über Tochtergesellschaften vertreten.

*Vergleichszahl 2003



Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Ende des Berichtszeitraums

10

3U positioniert sich im IP-Markt

Im April 2004 hat 3U TELECOM 90 % der Anteile an dem IP-Infrastrukturprovider LambdaNet übernommen und damit den Einstieg in das IP-Geschäft vollzogen.

LambdaNet verfügt über eines der modernsten IP-basierten Netze in Deutschland bzw. Europa mit Anbindung an die USA und stellt ihren Kunden die Infrastruktur für die IP-Dienste bereit, ist damit selbst ein Teil des Internets. Der Bereich IP-Infrastruktur ist ein Zukunftsmarkt mit sehr guten Wachstumsaussichten. Die Nachfrage nach IP-Kapazitäten wird sich sehr schnell weiter erhöhen, da der Einsatz von modernen Internet-basierten Anwendungen nahezu überall erforderlich wird.

LambdaNet hat im Jahr 2003 einen Umsatz von 54,2 Mio. € erzielt. Es ist jedoch absehbar, dass der Umsatz für das Jahr 2004 bei LambdaNet niedriger ausfallen wird als letztes Jahr. Das hängt damit zusammen, dass bei den Kunden Anfang des Jahres eine Unsicherheit darüber bestand, wie es mit dem Unternehmen weitergeht. Dies sind die gewöhnlichen Nachwirkungen eines vorläufigen Insolvenzverfahrens. Wie stark sich das auf den Umsatz und das Ergebnis 2004 auswirken wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abzuschätzen. Nach der Übernahme durch 3U steht LambdaNet wieder auf festen Füßen, was für das Vertrauen der Kunden in die Firma sehr wichtig ist.

Über den Kaufpreis wurde Stillschweigen vereinbart. 3U verfügt jedoch auch nach der LambdaNet-Akquisition weiter über ausreichende Mittel für weitere Akquisitionen. Die Akquisition wurde am 6. April 2004 durchgeführt. LambdaNet wird ab dem 2. Quartal 2004 im 3U-Konzern konsolidiert.

LambdaNet-Übernahme steigert Unternehmenswert von 3U

Durch die LambdaNet-Übernahme wird der Unternehmenswert von 3U deutlich gesteigert. Der Mehrwert für 3U ergibt sich zunächst durch die Eröffnung eines weiteren attraktiven Geschäftsfeldes in einem Zukunftsmarkt und damit der Schaffung einer zweiten wichtigen Umsatz- und Ertragssäule.

Zusätzlich wird das Potenzial von 3U durch diese Investition stark erweitert, da durch die Kombination von Telefonie und Internet eine optimale strategische Basis entsteht. So wird 3U schon in Kürze eine breite Angebotspalette innovativer Produkte und Services zu sehr interessanten Preisen anbieten.

Es entstehen durch die Übernahme von LambdaNet zusätzlich neue große Wachstumschancen für 3U.



Kooperation mit Quelle, Europas größtem Versandhaus

Am 13. Mai 2004 wurde eine Kooperation zwischen 3U und Quelle, Europas größtem Versandhaus, geschlossen. Ab Mitte des Jahres wird Quelle mit der Auslieferung der neuen Kataloge einen eigenen Telefontarif „powered by 3U“ anbieten. Hinter dem attraktiven Preselectionangebot für die Quelle-Kunden steht 3U, das heißt, die komplette Abwicklung übernimmt hierfür 3U.

Ab dem 2. Halbjahr 2004 erwartet 3U durch dieses Projekt eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung.

Beschlüsse der Hauptversammlung

Die Hauptversammlung hat am 13. Mai 2004 die Erhöhung des Grundkapitals aus Gesellschaftsmitteln von € 9.368.448,00 um € 37.424.792,00 auf € 46.842.240,00 durch Umwandlung eines Betrages von € 37.473.792,00 der Kapitalrücklage beschlossen.

Die Kapitalerhöhung wird durchgeführt durch Ausgabe von Stück 37.473.792 neuen, auf den Inhaber lautenden Stückaktien mit einem rechnerischen Anteil von € 1,00, die an die Aktionäre der Gesellschaft im Verhältnis 4:1 ausgegeben werden.

Weiterhin wurde die Gesellschaft ermächtigt bis zu 4.684.224 Aktien der Gesellschaft zu erwerben (Aktienrückkauf).

Darüber hinaus wurde ein neues genehmigtes Kapital in Höhe von € 23.421.120,00 beschlossen (Ausgabe neuer Aktien).



| Ausblick

Gute Wachstumsaussichten im IP-Geschäft mit LambdaNet

Mit der Übernahme von LambaNet folgen wir nicht nur einem Trend. Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser Initiative in einen Zukunftsmarkt investieren. Dabei haben wir den Fokus auch ganz bewusst auf ein IP-Infrastrukturunternehmen gesetzt, weil wir der Ansicht sind, dass genau in diesem Segment die größten Wachstumsraten zu erwarten sind.

3U erwartet Wachstumsschub im Festnetzgeschäft

3U plant im Festnetzgeschäft für 2004 einen Umsatz von 100 Mio. € und einen Gewinn pro Aktie von 1 €.

Von der Kooperation mit Quelle erwartet 3U einen deutlichen Wachstumsschub. Zusätzlich ist der Einsatz weiterer neuer Produkte und Services eine wichtige Initiative zur Steigerung des organischen Wachstums.

Die Zusammenarbeit mit Quelle zeigt, dass 3U erhebliches Potenzial hat, weiteres Wachstum zu generieren und sie stärkt die strategische Position von 3U für weitere interessante Kooperationen.



Der Konzernabschluss

13

- 14 | Bilanz (US-GAAP) zum 31. März 2004
- 16 | Gewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)
- 17 | Kapitalflussrechnung (US-GAAP)
- 18 | Eigenkapitalveränderungsrechnung (US-GAAP) zum 31. März 2004
- 19 | Erläuterungen
- 22 | Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht



Bilanz (US-GAAP) zum 31. März 2004

14

Aktiva - 3U-Konzern (in T€)	31. 3. 2004	31. 12. 2003
Kurzfristige Vermögensgegenstände		
Liquide Mittel	24.981	35.827
Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7.929	9.322
Forderungen gegen Unternehmen im Verbundbereich	0	0
Vorräte	509	509
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände	20.723	9.013
Kurzfristige Vermögensgegenstände, gesamt	54.142	54.671
Langfristige Vermögensgegenstände		
Sachanlagevermögen	3.277	3.396
Immaterielle Vermögensgegenstände	9.576	10.400
Finanzanlagen	19.172	19.677
Geschäfts- oder Firmenwert	0	0
Latente Steuern	1.820	1.716
Langfristige Vermögensgegenstände, gesamt	33.845	35.189
Aktiva, gesamt	87.987	89.860



Passiva - 3U-Konzern (in T€)	31.3.2004	31.12.2003
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.168	6.723
Rückstellungen	5.080	4.653
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	483	1.115
Kurzfristige Verbindlichkeiten, gesamt	11.731	12.491
Langfristige Darlehen	5.000	5.000
Minderheitenanteile	- 123	- 100
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	9.368	9.368
Kapitalrücklage	57.432	57.432
Bilanzgewinn/Bilanzverlust	4.579	5.669
Eigenkapital, gesamt	71.379	72.469
Passiva, gesamt	87.987	89.860



| Gewinn- und Verlustrechnung (US-GAAP)

16

3U-Konzern (in T€)	3-Monatsbericht	
	1. 1. 2004 – 31. 3. 2004	1. 1. 2003 – 31. 3. 2003
Umsatzerlöse	17.359	13.783
Herstellungskosten	- 13.898	- 9.768
Bruttoergebnis vom Umsatz	3.461	4.015
Vertriebskosten	- 733	- 220
Allgemeine und Verwaltungskosten	- 3.344	- 1.734
Sonstige betriebliche Erträge	52	56
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 102	- 289
Betriebsergebnis	- 667	1.828
Zinserträge/-aufwendungen	99	249
Sonstige Erlöse/Aufwendungen	- 18	- 6
Ergebnis vor Steuern (und Minderheitenanteile)	- 585	2.071
Steuern vom Einkommen und Ertrag	- 520	- 743
Ergebnis vor Minderheitenanteile	- 1.105	1.328
Minderheitenanteile	- 14	- 13
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	- 1.090	1.341
Abschreibung auf Sachanlagen (und immaterielle Vermögensgegenstände)	1.196	530
Ergebnis je Aktie (unverwässert) (in €)	- 0,12	0,15
Durchschnittliche im Umlauf befindliche Aktien (unverwässert) (in Stück)	9.368.448	9.120.000



Kapitalflussrechnung (US-GAAP)

17

3U-Konzern (in T€)	1. 1. 2004 – 31. 3. 2004	1. 1. 2003 – 31. 3. 2003
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Jahresergebnis	- 1.090	1.341
Anpassungen für:		
Minderheitenanteile	- 14	- 13
Abschreibungen	1.196	530
Zunahme/Abnahme der Rückstellungen und Wertberichtigungen	426	365
Sonstige	- 9	- 1
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	- 11.607	- 3.520
Aus betrieblicher Tätigkeit erwirtschaftete / eingesetzte Zahlungsmittel	- 11.098	- 1.298
Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Erwerb von Anlagevermögen	- 267	- 91
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen	519	0
Für Investitionen eingesetzte Zahlungsmittel	252	- 91
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Erlöse aus Eigenkapitalzuführungen	0	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von kurz- oder langfristigen Darlehen	0	0
Aus der Finanzierungstätigkeit erzielte / eingesetzte Zahlungsmittel	0	0
Erhöhung/Verminderung der liquiden Mittel	- 10.846	- 1.389
Liquide Mittel zu Beginn der Periode	35.827	16.279
Liquide Mittel am Ende der Periode	24.981	14.890



| Eigenkapitalveränderungsrechnung (US-GAAP) zum 31. März 2004

18

3U-Konzern (in T€)	Berichtszeitraum 2004			Berichtszeitraum 2003		
	Stand 1.1.2004	Zugang/ Abgang	Stand 31.3.2004	Stand 1.1.2003	Zugang/ Abgang	Stand 31.3.2003
Gezeichnetes Kapital	9.368	0	9.368	9.120	0	9.120
Kapitalrücklagen	57.432	0	57.432	55.680	0	55.680
Gewinnrücklagen	0	0	0	0	0	0
Bilanzgewinn	5.669	-1.090	4.579	3.934	1.341	5.275
Gesamt	72.469	- 1.090	71.379	68.734	1.341	70.075



| Erläuterungen

Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden

Der Konzernzwischenabschluss zum 31. März 2004 wurde in Euro im Einklang mit den US-amerikanischen Grundsätzen ordnungsgemäßer Rechnungslegung (US-GAAP) erstellt. Gegenüber dem Konzernabschluss 2003 weist der Konzernzwischenabschluss keine Veränderungen in den Rechnungslegungsgrundsätzen und -methoden aus.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Umsatzkostenverfahren

Die 3U TELECOM AG gliedert die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach dem international üblichen Umsatzkostenverfahren (UKV).

Aufgliederung der Ergebnisse

Der Konzern war bis zum 31. März 2004 nur in einem Segment – der Festnetztelefonie – tätig. 3U weist deshalb die Umsatzerlöse und Ergebnisse aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit konsolidiert aus.



Konsolidierungskreis, Konsolidierungsmethode

In den Konzernabschluss sind die 3U TELECOM AG und als Tochterunternehmen folgende Gesellschaften einbezogen:

Sitz	Land	Firma	Gezeichnetes Eigenkapital	Anteil der 3U TELECOM AG	Zur Einbeziehung verpflichtender Sachverhalt
Bolzano	Italien	3U TELECOM S.R.L.	1.000.000 EUR	99 %	Beherrschender Einfluss
Zürich	Schweiz	3U TELECOM AG	500.000 CHF	99,996 %	Beherrschender Einfluss
Paris	Frankreich	3U TELECOM SARL	1.000.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
Wien	Österreich	3U TELECOM GmbH	250.000 EUR	99,97 %	Beherrschender Einfluss
Hilversum	Niederlande	3U TELECOM B.V.	100.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
Brüssel	Belgien	3U TELECOM S.P.R.L.	150.000 EUR	99,9 %	Beherrschender Einfluss
Henderson (Nevada)	USA	3U TELECOM INC.	0 USD	70 %	Beherrschender Einfluss
Luxemburg	Luxemburg	3U TELECOM SARL	15.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
London	Großbritannien	3U TELECOM Ltd.	150.000 GBP	100 %	Beherrschender Einfluss
Neu-Isenburg	Deutschland	OneTel Telecommunication GmbH	3.025.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
Marburg	Deutschland	fon4U Telecom GmbH	25.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
Marburg	Deutschland	LineCall Telecom GmbH	50.000 EUR	100 %	Beherrschender Einfluss
Meckenheim	Deutschland	CityDial GmbH	150.000 EUR	50 %	Maßgeblicher Einfluss

Mit Ausnahme der CityDial GmbH, die nach der „Equity-Methode“ bewertet wurde, wurden – wie im Konzernabschluss 2003 – alle Tochterunternehmen nach der Methode der Vollkonsolidierung einbezogen.



Aktienoptionen

Auf Grundlage des Hauptversammlungsbeschlusses vom 15. Mai 2003 wurden im August 2003 im Rahmen des Aktienoptionsplans 2003 insgesamt Stück 173.250 Aktienoptionen an Vorstandsmitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter der Gesellschaft und deren Tochterunternehmen ausgegeben. Je eine Aktienoption berechtigt zum Erwerb von jeweils einer 3U-Aktie. Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Entwicklung der gehaltenen Aktienoptionen aus dem Aktienoptionsplan 2003.

Aktienoptionsplan 2003

Ausstehende Aktienoptionen am 1.1.2004	0
Gewährte Aktienoptionen	173.250
Ausgeübte Aktienoptionen	0
Verfallene Aktienoptionen	0
Ausstehende Aktienoptionen am 31.3.2004	173.250

Die konkrete Ausgestaltung des 3U-Aktienoptionsplans ist auf der Homepage von 3U (www.uuu.de) unter dem Pfad „Börse und Finanzen/Corporate Governance“ bekannt gemacht.



| Bescheinigung nach prüferischer Durchsicht

Wir haben den Konzernzwischenabschluss der 3U TELECOM AG für den Zeitraum vom 1. Januar 2004 bis zum 31. März 2004 einer prüferischen Durchsicht unterzogen. Die Aufstellung des Konzernzwischenabschlusses nach den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften (US-GAAP) liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, eine Bescheinigung zu dem Konzernzwischenabschluss auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht abzugeben.

Wir haben die prüferische Durchsicht des Konzernzwischenabschlusses unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze für die prüferische Durchsicht von Abschlüssen vorgenommen. Danach ist die prüferische Durchsicht so zu planen und durchzuführen, dass wir bei kritischer Würdigung mit einer gewissen Sicherheit ausschließen können, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt. Eine prüferische Durchsicht beschränkt sich in erster Linie auf Befragung von Mitarbeitern der Gesellschaft und auf analytische Beurteilungen und bietet deshalb nicht die durch eine Abschlussprüfung erreichbare Sicherheit. Da wir auftragsgemäß keine Abschlussprüfung vorgenommen haben, können wir einen Bestätigungsvermerk nicht erteilen.

Auf der Grundlage unserer prüferischen Durchsicht sind uns keine Sachverhalte bekannt geworden, die uns zu der Annahme veranlassen, dass der Konzernzwischenabschluss in wesentlichen Belangen nicht in Übereinstimmung mit den US-amerikanischen Rechnungslegungsvorschriften aufgestellt worden ist oder ein unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage nicht vermittelt.

Kirchhain, den 11. Mai 2004

B. Weber GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Weber
Wirtschaftsprüferin



Weitere Informationen

23

24 | Kontakt

24 | Impressum

25 | 3U-Konzern



| Kontakt

3U TELECOM AG
Postfach 22 60
D-35010 Marburg

Hausanschrift
Neue Kasseler Straße 62 F
D-35039 Marburg

Tel.: +49 (0)6421 999-0
Fax: +49 (0)6421 999-1111
info@3u.net
www.3u.net

Investor Relations

Axel Becker
Tel.: +49 (0)6421 999-1110
Fax: +49 (0)6421 999-1112
becker@3u.net

Dieser Quartalsbericht enthält zukunftsbezogene Aussagen, denen Risiken und Unsicherheiten unterliegen. Sie sind Einschätzungen des Vorstands der 3U TELECOM AG und spiegeln dessen gegenwärtige Ansichten hinsichtlich zukünftiger Ereignisse wider. An Begriffen wie „erwarten“, „schätzen“, „beabsichtigen“, „kann“, „wird“ und ähnlichen Ausdrücken mit Bezug auf das Unternehmen können solche vorausschauenden Aussagen erkannt werden. Faktoren, die eine Abweichung bewirken oder beeinflussen können sind z. B. ohne Anspruch auf Vollständigkeit: die Entwicklung der Nachfrage nach

| Impressum

Herausgeber
3U TELECOM AG
Neue Kasseler Straße 62 F
D-35039 Marburg

© 2004 3U TELECOM AG, Marburg

Printed in Germany

unseren Diensten, Wettbewerbseinflüsse, einschließlich Preisdruck, technologische Veränderungen, regulatorische Maßnahmen, Risiken bei der Integration neu erworbener Unternehmen. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sich die in den Aussagen zu Grunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, können die tatsächlichen Ergebnisse von 3U TELECOM wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen übernimmt keine Verpflichtung solche vorausschauenden Aussagen zu aktualisieren.



| 3U-Konzern

3U Deutschland

3U TELECOM AG
Neue Kasseler Straße 62F
D-35039 Marburg

LineCall

LineCall Telecom GmbH
Neue Kasseler Straße 62F
D-35039 Marburg

OneTel

OneTel Telecommunication GmbH
Siemensstraße 12 B
D-63263 Neu-Isenburg

3U Belgien

3U TELECOM S.P.R.L.
Rond Point Schuman 6, box 5
B-1040 Bruxelles

3U Niederlande

3U TELECOM B.V.
Arena Business Park
Olympia 1A/1B
NL-1213 NS Hilversum

3U Frankreich

3U TELECOM SARL
12, Avenue de l'Arche
F-92419 Courbevoie cedex

3U Österreich

3U TELECOM GmbH
Mariahilfer Straße 123/3
A-1060 Wien

3U Großbritannien

3U TELECOM Ltd.
Crown House, 72 Hammersmith Road
London W14 8TH

3U Schweiz

3U TELECOM AG
Dreikönigstrasse 31a
CH-8002 Zürich

3U Italien

3U TELECOM S.R.L.
Largo Richini, 6
I-20122 Milano (MI)

3U USA

3U TELECOM INC.
2654 W. Horizon Ridge Parkway
Suite B5-143
Henderson, NV 89052

3U Luxemburg

3U TELECOM S.A.R.L.
26, Boulevard Royal
L-2449 Luxembourg





3U TELECOM AG
Neue Kasseler Straße 62 F
D-35039 Marburg

Tel.: +49 (0)6421 999-0
Fax: +49 (0)6421 999-1111

info@3u.net
www.3u.net